



Der Bus der Fliegerstaffel 11 der Schweizer Luftwaffe. Ihr Wappen ist ein Tigerkopf. Foliert wurde er bei folioCar.

Folieren ist Kunsthandwerk

Was verbindet einen mattschwarzen «Mini by Stress» mit einem gelben Panda der Post? Beide sind voll foliert. Dabei ziehen aber keine kleinen Roboter dem Auto eine Kapuze über – Folierung ist Handarbeit, quasi Kunsthandwerk.

Text: Berndt Schramka

Jeder kennt Aufkleber wie «Baby an Bord» und Firmennamen auf Heckklappen. Das ist aber Kinderkram im Vergleich zur grossflächigen Folierung eines Firmenfahrzeugs. Wie viel Generalstabsplanung, Vorbereitung und Aufwand dahintersteckt, ahnt kaum jemand.

Folien haben sich auf breiter Front durchgesetzt. Was viele bei Sportwagen für Lackierung halten, ist oft Folierung. Zum Beispiel die GT-Streifen. Auch wer sich ab Werk ein Sondermodell oder einen mattgrauen Wagen bestellt,

bekommt eventuell ein voll foliertes Auto. Eine gleichmässig matte Lackierung herzustellen, ist extrem aufwendig (Staubeinschlüsse können nicht rauspoliert werden) – und bei einer Reparatur extrem teuer, weil wegen einer Delle im Kotflügel gleich die gesamte Wagenseite lackiert werden muss. Anders bei der Folie. Farbtreue ist dort viel einfacher.

Natürlich ist gerade bei einer Vollfolierung der Aufwand enorm hoch. In der Regel brauchen die Spezialisten eine Woche, bis sie fertig sind. Schon um die Folie überhaupt

anbringen zu können, müssen Teile des Autos abgebaut werden. Wie sonst soll die Folie unter den Türgriff kommen? Wie unter die Scheinwerfereinsätze?

Der «Mini by Stress» zeigt den Aufwand. In vier Wochen sollte bei allen 52 Mini-Händlern ein solches Sondermodell stehen. Das bedingt Planung. Christoph Schmutz von folioCar (Schweiz): «Nach der Herstellung eines Prototypen war uns klar, dass rund 300 Arbeitsschritte nötig sind, um einen schwarz glänzenden Mini Cooper mittels Folierung in einen mattschwarzen zu verwandeln.»

Die wesentlichen Stationen vom glänzenden zum matten Mini: • Reinigung der angelieferten Neuwagen. • Funktionskontrolle der elektrischen Komponenten und Auslesen der Onboard-Diagnose. • Demontage von Zierleisten, Türgriffen, Leuchten, Aussenspiegeln,



Der «Mini by Stress» und die Catch-a-Car-Flotte von Mobility in Basel.



Vorher und nachher: Aus Schwarz wurde für die Post Gelb.

Logos, Emblemen und Ähnlichem. • Folierung der Fahrzeuge mit den vorgängig für jedes Auto zugeschnittenen Foliensegmenten. • Montage der zuvor demontierten Teile. • Erneute Funktionskontrolle der elektrischen Komponenten und Auslesen der Onboard-Diagnose. • Nachreinigung und Versiegelung der folierten Oberflächen.

Dabei zeigte sich, dass die äusseren Türgriffe nur entfernt werden konnten, wenn vorher die Seitenscheiben entfernt wurden. Dementsprechend sind nicht nur Folierer, sondern auch Autospengler und manchmal Lackierer an den Arbeiten beteiligt. Denn: Starke Rundungen wie Spiegelkappen können oft nicht in einem Stück foliert werden, genauso wenig wie raue Kunststoffe an den Stossfängern. Sie werden im Bedarfsfall lackiert.

Die Kunst der Folierer beginnt dort, wo sie die Kanten der 1,52 Meter breiten Folie so verstecken, dass man sie nicht sieht. Natürlich möglichst in Sicken oder unter etwas vorspringenden Blechkanten. Die Rundungen am Ende einer Sicke sind die nächsten Hürden. Damit die Folie ohne Falten und Bläschen aufgebracht werden kann, greift der Folierer zum Föhn. Das erfordert viel Fingerspitzengefühl. Durch die Wärme wird der Leim dünner und die Folie



Folierer Martin Walder zeigt die Folie für den Kotflügel. Zugeschnitten wird sie von Hand.



130 Farben hat folioCar ständig am Lager. Firmenspezifische Spezialfarben müssen bestellt werden.

weicher, sodass sie in die Rundung hineingestrichen werden kann. Hier muss besonders gewissenhaft gearbeitet werden, damit die Eigenspannung der Folie später nicht dazu führt, dass sie sich löst.

Das Erstaunlichste: Folien werden von Hand geschnitten. Im ungünstigen Fall auch auf dem Lack – ohne ihn zu beschädigen. Letzteres wird zwar möglichst vermieden, ist aber aufgrund der Rollenbreite von 1,52



Geschnitten wird mit Skalpell, die mit ihrem Eigengewicht 80 % der Folie durchtrennen. Der Rest wird gerissen. Das Prüflicht zeigt: Der Lack ist unbeschädigt.



Hyundai i40 Wagon ab CHF 26 090.—*

Schön in Form, Funktion und Preis.

Der Hyundai i40 besticht durch geräumiges Platzangebot und modernes Design. Agiles Handling und viele clevere Features machen das Fahren zum Vergnügen. Die neue Generation von effizienten Motoren und Doppelschaltgetrieben macht den i40 zum idealen Reisebegleiter für Ihre Mitarbeiter.

Mehr Informationen bei Hyundai Suisse, Fleet,
Brandbachstrasse 6, 8305 Dietlikon,
Tel. 044 816 43 00, fleet@hyundai.ch

 **HYUNDAI** | NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.



*1.7 CRDi Origo (115 PS), Abb.: 1.7 CRDi Vertex (136 PS) ab CHF 37 090.—, 1.7 CRDi (115 PS) Normverbrauch gesamt 4.3 l/100 km (Benzinäquivalent 4.8 l/100 km), CO₂-Ausstoss gesamt 113 g/km, Energieeffizienzklasse A. Durchschnittlicher CO₂-Ausstoss aller Neuwagen in der Schweiz: 144 g/km.



Car Wrapping ist für Remund Werbetechnik AG die wirtschaftliche Lösung für Sonderwünsche.

Metern manchmal nicht zu verhindern. Bei folioCar werden dafür Skalpelle benutzt, deren Klingen nach wenigen Schnitten ersetzt werden. Grund: Nur Chirurgenkalpelle sind so scharf, dass sie die Folien quasi bereits durch ihr Eigengewicht zu 80% durchtrennen. Es kann also ohne jeglichen Druck geschnitten werden. Die letzten 20% werden von Hand gerissen. Ein grundsätzlicher Vorteil von Folierungen: Sie können mit geringem Auf-

Anbieter von Folierungen für den Flottenbereich

	Concepta Design	folioCar (Schweiz)	Remund Werbetechnik AG
Adresse (mit Telefon und Mail)	Concepta Design AG, Ey 13, 3063 Ittigen, 031 921 18 62 mail@concepta.ch	Jakob Hauser AG folioCar (Schweiz) Äussere Luzernerstrasse 12 4665 Oftringen 062 789 33 30 info@foliocar.ch	Remund Werbetechnik AG Hauptstrasse 59 3215 Büchslen 031 754 54 44
Web-Adresse	www.concepta.ch	www.folioscar.ch	www.remundag.ch
Filialen (Zahl)	1	13	
Region(en)	Ganze Schweiz	ganze CH	ganze Schweiz
Leistungen	Generalunternehmung für Fahrzeugbeschriftungen inkl. Fahrzeug und Termin Organisation, Demontagen, Montagen, Material und gratis Ersatzwagen.	Vollfolierungen, Teilfolierungen, Beschriftungen im Folienschnitt, Vollierungen mittels digital bedruckter Folien, Entwicklung von Designs, Flottenbranding von A-Z auch für Flotten mit mehreren hundert Fahrzeugen (Designentwicklung, Produktion der Folien, Montage, Organisation Rollout), Lackierungen. Alle Dienstleistungen erhältlich für PW und Lieferwagen. Wir folieren auch auswärts beim Kunden, wenn ein geeigneter Arbeitsplatz zur Verfügung steht. Spezielles: Auch Folierung von Yachten.	PW und Grossfahrzeugbeschriftungen
Dauer der Arbeit	extrem kurz	Je nach Aufwand	Je nach Aufwand
Kosten (Material+Zeit / Fixpreis)	Sehr tief / Ja	Je nach Aufwand	Je nach Aufwand
Rabatt gewerbliche Kunden	10%	Nettopreise	Nach Absprache
Garantie rückstandslose Entfernung, Kulanz/ Garantie	5 Jahre	Garantie nach Absprache bei Folierungen von Neufahrzeugen. Garantie bleibt nur erhalten, wenn alle Unfallinstandstellungen am Fahrzeug von autohauser ausgeführt werden. Bezüglich der Rückrüstung einer Folierung garantieren wir rückstandslose Rückrüstung bis 5 Jahre nach der Folienmontage.	ja
Zusammenarbeit mit Leasingfirmen	Revi Leasing, Sixt, Auto-Interleasing, Bank Now, credit suisse Cembra ...	Ja	ja
Zusammenarbeit mit Autoherstellern	Alle	Ja (mit Importeuren)	ja
Zusammenarbeit mit Folienherstellern	3M, Avery,Oracal, Hexis	Ja. folioCar (Schweiz) ist Generalimporteur für die Schweiz für die Foliensysteme von folioCar.	ja
Selbstdarstellung (bis ca 500 Zeichen)	Wir sind spezialisiert auf Fahrzeugbeschriftungen und in Sachen Flottenbeschriftungen Experten. Sei es ein individuelles Einzelfahrzeug oder eine Serienbeschriftung, wir bieten Ihnen vom 3D Entwurf bis zur Montage sämtliche Dienstleistungen aus einer Hand. Besonders geschätzt wird von unseren Flottenkunden auch das terminieren der Fahrer und organisieren der Montageörtlichkeiten in der ganzen Schweiz. Gerne beantwortet Ihnen unsere Flottenverantwortliche, Frau Zbinden, unverbindlich Ihre Fragen.	folioCar® (Schweiz) ist der einzige Anbieter von Werbetechnik in der Schweiz, der sich ausschliesslich mit Fahrzeugoberflächen beschäftigt. Das bedingt professionelle Kenntnisse aller Methoden der Folien- und allenfalls Lackapplikationen auf Fahrzeugoberflächen wie auch automobiler Kompetenzen, um eine qualitativ hochwertige Umsetzung zu garantieren. Bei folioCar® (Schweiz) ist dieses Know-how vorhanden. Im angegliederten Instandstellungsbetrieb können selbst Instandstellungsarbeiten an folierten Fahrzeugen fachgerecht nach Herstellervorgabe realisiert werden. Kunden von folioCar® (Schweiz) profitieren so auch von vollumfänglichem Altersales-Service.	Wir beraten, planen und beschriften Ihr Fahrzeug entsprechend Ihren Vorstellungen. Unsere Fahrzeugbeschriftungen sind waschstrassenfest und versicherungstechnisch anerkannt. Seit Jahren werden bei uns Fahrzeugdesigns entworfen, produziert und auf alle Arten von Fahrzeugen appliziert. Um den neuesten Trends und den hohen Anforderungen zu genügen, investieren wir regelmässig in die Schulung unserer Mitarbeiter sowie in neue Technologien.



Für 1200 Renault Master der Post mussten die Werbetechniker die Sujets «Kurier» und »Pakete« in drei Sprachen ausarbeiten. Aus 5000 m² Folie wurden 12'000 Sticker.



So geht's: Grundfolie aufstreichen, die Schutzfolie abziehen und dann die zweite Folie mit dem weissen «h» drüberkleben.

wand geändert werden. Die 40 gelben Post-Pandas waren ursprünglich glänzend schwarz. Beim Wiederverkauf werden sie natürlich mehr Geld einbringen als die späteren Exemplare, die gelb lackiert waren. Zumal der Lack unter der Folie wie neu aussieht.

folioCar foliert nur Neufahrzeuge oder solche mit neuwertigem Lack. Der Aufbau des Lacks einer folierten Fläche muss technisch perfekt sein, damit das rückstandslose Entfernen auch noch nach fünf Jahren garantiert werden kann.

Flottenaufträge sind auch für folioCar immer eine interessante Herausforderung. Der Kunde verlangt in der Regel auch nach Aftersales-Leistungen. Zum Beispiel ein Onlinetool, damit Folien im Schadensfall nachbestellt werden können. Oder vielleicht sogar Schadeninstandstellung an Flottenfahrzeugen.

Foliert wird bei Grossaufträgen oft am Auslieferungsort. Manchmal muss aber auch extra eine Halle gemietet und zusätzliche Spezialisten angeheuert werden. Um Zeit zu sparen, spezialisieren sich beispielsweise Teams auf Dächer, andere auf die Motorhaube usw. Das ist dann Kunsthandwerk wie vom Fließband.



Das lässt die Mühe beim Aufbringen ahnen. Das Endergebnis ist perfekt (siehe Titelfoto).



Schwierige Stelle: Zwar können dort Folienkanten versteckt werden, aber die Folie muss auch in die Biegung geföhnt werden.



mercedes vito compact



mercedes vito langversion/versioh longue/ vito luno



■ PC-Entwürfe für unterschiedliche Autos und rechts Ersatzbeschriftungen im Online-Tool.

Karriereziel schon erreicht?

Bei uns finden Sie die passende Weiterbildung, um gut gerüstet Ihre beruflichen Ziele zu erreichen.

Neu: CAS Flotten- und Mobilitätsmanagement
www.fhsg.ch/flottenmanagement

Weiterbildungszentrum FHS St.Gallen –
den eigenen Weg finden
weiterbildung@fhsg.ch | +41 71 226 12 50

Infoanlass
27. Mai 2015
fhsg.ch/infoanlass